

Rien ne va plus?

17.02.2017 - 12.03.2017

Anna van Breest Smallenburg, CocoonDance, Jasper Diekamp, Jairo Guitierrez-Feut, Michael Maurissens, Boris Nieslony, Hannah Schneider

Rien ne va plus?

Anna van Breest Smallenburg, CocoonDance, Jasper Diekamp, Jairo Guitierrez-Feut, Michael Maurissens, Boris Nieslony, Hannah Schneider

„Rien ne va plus?“ verbindet mit Performance, Tanz, Installation, Video und Fotografie Aktion und Bildende Kunst, indem Raum, Bewegung und Zeitlichkeit unterschiedlich eingebunden werden. Im Fokus liegen der Körper und sein Bild als Ausdrucksmittel und als Projektionsfläche. Wie bedingen sich Darstellung, Wahrnehmung und Empfinden wechselseitig im Wandel der Medien? Zur Eröffnung findet eine Performance der Amsterdamer Künstlerin Anna van Breest Smallenburg statt, die die Besucher auf eine akustische Reise mitnimmt.

Außerdem entsteht im Dialog von Tanz (CocoonDance) und Videokunst (Michael Maurissens) die Tanzperformance NoBody, die am Sonntag, 19.2. um 20 Uhr in der Ausstellung aufgeführt wird. Aufgezeichnete Bilder, Live-Projektionen und zwei Tänzerinnen erobern den Raum. Deren Ausgangspunkt „NO BODY BUT ME“ von CocoonDance ist seit Oktober im Theater im Ballsaal und am 9., 10. und 11.2.2017 dort wieder im Spielplan. „NO BODY BUT ME ist eine Hommage an den Körper und die Bewegung...“ Der filmische Blick wird dabei ganz ohne Kamera erzeugt.

Das Projekt wird gefördert durch die Stadt Bonn, die Stiftung Kunst der Sparkasse in Bonn und im Rahmen von PerformAktiv vom NRW Kultursekretariat und dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW.